



Samstag: (3) Brot: mischen, kneten, formen

Im Farbgruppenraum (Verantwortung Katechetin, KiBe einbeziehen)

Haupt-bezug	Die (Kinder) können religiöse Symbole beschreiben, im Umfeld einordnen und auf das eigene Leben beziehen	Lernziel: Die TN stellen selber Brotteig her. Die Kinder formen daraus ein Bild aus Brot, das später geteilt wird.
Neben Bezug	Die Schüler*innen können die Symbolsprache der Bibel verstehen, in ihrer Relevanz für die eigene Identität und die Gesellschaft deuten und als Anregung für den eigenen Ausdruck anwenden.	Thematischer Fokus: Alle tragen ihren Teil bei, sind Teil von einem Gemeinschaftswerk, im Brot steckt Arbeit, im Brot steckt Lebensenergie.
Hauptmedium: Zutaten für die Herstellung von Brot		Zeit: 16.10 – 17.30 Uhr
Wer: Eltern und Kinder / 16.45 Eltern-Einheit		Wo: Farbgruppenraum

Wann	Was	Wer / Material
	<u>Vorbereiten:</u> Mitte Bild aus Begegnung Stühle im Kreis, Liederhefte 2 Arbeitstische freistehend	Zutaten für 2x 500g Teig aus der Klosterküche: Mehl, Hefe, Schüssel, Blech mit Backtrennpapier, Glasschale, Teigschüssel Back-Set: Brotrezept, Litermass, Salz, etwas Mehl, Teighörnchen, Messer, Kaffeelöffel Backtrennpapier, runde Form f. Mittelteil, Papierstreifen in der Gruppenfarbe, Schneidbrett für Zvieri Äpfel Holzbrett gross für Bild Brot 2 RPP-Tücher in der Gruppenfarbe
16.10	Brotteig herstellen Wir stellen uns alle um einen Tisch. Die Zutaten für den Brotteig stehen schon bereit. Aus vielen Körnern ist durch Mahlen das Mehl entstanden, das wir nun zu einem Brotteig verarbeiten. Das Brot, das daraus entsteht, stärkt uns.	KAT, Eltern, EK-K, KiBe Zutaten für Brotteig, 2x pro Gruppe: 500g Mehl, Wasser, Salz, Hefe Back-Set: siehe oben bei Vorbereitung Material



Wann	Was	Wer / Material
	Das selbst gemachte Brot werden wir morgen zum Zmorge essen. Einen kleinen Teil davon sparen wir für den Gottesdienst auf, um ihn dort miteinander zu teilen. Den Teig stellen wir nun gemeinsam her und die Kinder verarbeiten ihn dann später weiter. Was braucht es dazu? Mehl (aus Körner gemahlen) Wasser, Salz, Hefe. In zwei Gruppen stellen wir nun je einen gut gekneteten Teig. Eltern und Kinder helfen einander. Wir arbeiten an zwei Tischen. Ein Elternteil fügt bitte die Zutaten zusammen und übernimmt das erste Kneten bis der Teig, gut knetbar ist. Jedes Kind, soll den Teig einmal kneten können, ca. 1 Minute, dazu den Teig von Kind zu Kind geben. Ein beliebiges Lied dazu singen verkürzt das Warten bis die Kinder drankommen. Andere Ideen... Nach 6-7 Minuten kneten, fügen wir beide Teige zu einem Teig zusammen. Nun kneten wir beide Teige zu einem Teig zusammen. Kommt dazu bitte alle um einen Tisch. Die Eltern kneten. Dann lassen wir den Teig etwas ruhen. Die Schüssel mit dem fertigen Teig in die Mitte stellen und in den Stuhlkreis sitzen. Hände noch nicht waschen gehen, gleich ist Pause!	
16.20	Damit das Brot luftig wird, mussten wir unsere ganze Kraft, unsere ganze Power einsetzen, um den Teig zu kneten. So dürfen wir uns jetzt schon auf das Brot freuen, das uns und anderen Kraft geben soll. Wir schauen auf den Teig, unsere Arbeit.	



Wann	Was	Wer / Material
	Im Lied vom Brot haben wir gesungen, dass das Brot ein Zeichen der Liebe, der Freude, der Gemeinschaft ist. Wieso ist für uns das Brot Zeichen der Liebe, der Freude und der Gemeinschaft? Gemeinsamer Austausch Es hat Freude gemacht es herzustellen, jeder konnte sich eingeben, so erleben wir Gemeinschaft, wenn ich Brot für jemand anderes backe, für meine Familie ist es ein Zeichen der Liebe, weil ich meine Familie gern habe. gemeinsam Singen «Das Brot isch's Zeiche vo de Liebi, das Brot isch's Zeiche von de Freud. Das Brot isch's Zeiche vo de Gmeinschaft. Brot isch meh, als nu Brot.	Lied: Das Brot S. 4
16.30	Pause 15 Minuten Pause ansagen, wie geht es weiter ⇒ Hände waschen, Pause mit Äpfeln und Wasser ⇒ Kinder bleiben bei der Katechetin zum Brot formen ⇒ Eltern haben Zeit für eine kurze Kaffeepause, um 16:45 beginnt im Kapitelsaal der Elternimpuls mit Austausch	KiBe waschen mit den EK-K die Hände und betreuen den Zvieri: Wasser und Äpfel
16.45	<u>Brot-Bild formen (Viele-eins)</u> Im Stuhlkreis Aus dem Teig soll nun ein spezielles Brot entstehen. Einen Teil davon werden wir zum Frühstück essen. Den anderen Teil im Gottesdienst segnen und miteinander teilen. Wenn wir das selbst gemachte Brot in dieser Agape Feier teilen, können wir schon etwas Vorfriede spüren auf eure Erstkommunion und darauf, dass ihr dann zum ersten Mal das Heilige Brot, die Hostie, empfangen dürft.	KAT, KiBe und EK-Kinder Brotteig



Wann	Was	Wer / Material
	Aus dem grossen Teig machen wir kleine Portionen und ihr dürft daraus dann Teig Kugeln kneten und formen. Für das Gottesdienst-Brot machen wir mini Kügelchen um die runde Form zu füllen. Die grösseren Kugeln werden aneinandergelegt, so dass ein Bild-Brot entsteht, in dem auch das Brot in der runden Form seinen Platz hat. Ihr dürft das Symbol für euer Bild-Brot zusammen bestimmen. Wer hat eine Idee? (Ähre/Kreuz/Sonne...) Weshalb wählt ihr das bestimmte Symbol? Was bedeutet es für euch? Gemeinsamer Austausch KAT schreibt die Gedanken auf und schreibt Zettel für die Kinder, welche die Texte beim Morgengebet lesen. Festlegen welche Kinder lesen. KAT nimmt die Zettel zum Morgengebet mit. KAT kann die Texte auch etwas später in Ruhe schreiben. An den Arbeitstisch gehen und den Teig mitnehmen. Jetzt formen wir unser Brot-Bild. Dazu teilen wir den Teig auf, jedes Kind knetet seinen Anteil nochmals und formt Teigkugeln. Teig portionieren: Für die runde Form 2 Mini-Kügelchen pro Kind +2 für KiBe, Kat. Runde Form füllen Den Rest vom Teig gleichmässig aufteilen, damit kleine Kugeln entstehen für das Brot-Bild. (mind. 2 pro Kind)	Kugelschreiber, Bleistift, Schreibblock
17.10	Das Bild Brot bestaunen und in die Küche bringen zum Backen. Hände waschen	KiBe und EKK



Wann	Was	Wer / Material
17.15	Pause im Kinderschlag, bereit machen fürs Abendessen	KiBe und EKK
17.15	Holzbrett vorbereiten zum Abholen des Brotes in der Klosterküche, SO ca. 07.15 Uhr dann in den Morgengebets- Raum bringen (Kapitelsaal) Aufräumen, evtl. schon einrichten fürs Andenken gestalten (sonst nach dem Essen), kurze Pause...	KAT

Grundüberlegungen zur Entwicklung der Einheit:

- Was ist die Kernaussage des Inhalts? Jeder trägt dazu bei, dass etwas Gemeinsames und Nahrhaftes entstehen kann.
- Worin liegt der Sinn /Nutzen an diesem Kerninhalt zu arbeiten? Wissensvermittlung vom Brotteig herstellen/ Sozialkompetenzen werden gestärkt. Erfahren, dass ein Gemeinschaftswerk Freude bereiten kann.
- Wie können die Teilnehmenden am Inhalt mit Erfahrungen aus ihrer Lebenswelt anknüpfen? Die TN können ihr vorhandenen Kompetenzen aus Familienalltag und Schule einbringen.
- Durch welche Handlungen können die Teilnehmenden den Inhalt durch anwenden verstehen? Im Brotteig herstellen sich mit seinen Fähigkeiten einbringen.